

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1893**

30.9.1893



Samstag, den 30. September 1893.

**15. Vorstellung ausser Abonnement**  
des  
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

**Die zärtlichen Verwandten.**

Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.

Regie: Herr Lange.

**Personen:**

Oswald Barnau . . . . .	Herr Mark.
Ulrike, } seine Schwestern . . . . .	{ Fräulein Friedlein.
Irmgard, } . . . . .	{ Frau Schmidt.
Ottillie, seine Nichte . . . . .	{ Fräulein Engelhardt.
Adelgunde von Halten, seine Tante, Wittwe . . . . .	{ Frau Kachel-Bender.
Dietrich, } deren Kinder . . . . .	{ Herr Benedict.
Iduna, } . . . . .	{ Frau Bichler.
Dr. Bruno Wismar, Barnau's Freund . . . . .	{ Herr Panzer.
Dr. Offenburg, Arzt . . . . .	{ Herr Höcker.
Schummrich . . . . .	{ Herr Brehm.
Weithold, Haushofmeister } in Barnau's Hause . . . . .	{ Herr Hallego.
Thusnelde, Haushälterin } . . . . .	{ Fräulein Nerson.
Philippine, Kammermädchen . . . . .	{ Fräulein Schwarz.
Ein Diener.	

Die Handlung begibt sich auf Barnau's Schlosse in der Nähe einer Stadt.

**Ballet-Divertissement.**

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

<b>Hunyady Csárdás</b> . . . . .	Fräul. Mario, Herr Rathner.
<b>La Madrilena</b> . . . . .	Fräul. Blitz, Dietrich, Feinger, Biedenbach.
<b>La Serpentine</b> . . . . .	Fräul. Mario.

Vormerkungen auf die nummerirten und Logen-Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.  
Der Verkauf der Bilette und Zettel findet am **Freitag** und **Samstag** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.**  
**Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.**

Krank: Herr Waldeck.

**Preise der Plätze:**

Fremdenlogen . . . . .	5 M. — Pf.	Parterre-Logen . . . . .	3 M. 50 Pf.
Logen I. Rangs . . . . .	4 " 50 "	Logen II. Rangs . . . . .	1 " 80 "
Amphitheater . . . . .	4 " 50 "	Logen III. Rangs . . . . .	1 " — "
Sperrsitze I. Abth. . . . .	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang . . . . .	— " 80 "
Sperrsitze II. Abth. . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 4. Oktober 1893: I. Abonnements-Vorstellung.

**Bekanntmachung.**

Das Abonnement für das Theater in Baden betreffend.

Es wird ein Abonnement auf 32 Vorstellungen eröffnet, welche im Winter 1893/94 stattfinden sollen.

**Die Abonnementspreise sind:**

Amphitheater . . . . .	ein Platz für 8 Vorstellungen	27 M. 20 Pk.,
Logen I. Rangs . . . . .	" " " 8 "	27 " 20 "
Logen II. Rangs . . . . .	" " " 8 "	10 " — "
Parterre-Logen . . . . .	" " " 8 "	20 " — "
Sperrsitze I. Abth. . . . .	" " " 8 "	20 " — "
Sperrsitze 2. Abth. . . . .	" " " 8 "	16 " 80 "

Auf einzelne Plätze der Logen kann nicht abonniert werden, nur auf ganze Logen. Der Abonnementsbetrag wird von 8 zu 8 Vorstellungen zum Voraus erhoben.

Der Abonnent verpflichtet sich schriftlich für 32 Vorstellungen.

Schriftliche Anmeldungen unter der Adresse „An die Grossherzogliche Hoftheater-Verwaltung zu Karlsruhe“ können dem Hauswart Ackermann im Theatergebäude zu Baden übergeben werden; bei diesem können die seitherigen Abonnenten bis zum 23. September die Abonnementsverträge auf ihre bisher innegehabten Plätze neuaufertigen. Die nach diesem Zeitpunkt eingehenden Anmeldungen früherer Abonnenten können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Plätze noch nicht vergeben sind.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniss, dass vom 1. Oktober an ein Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark beträgt. Der Zettelträger wird Einzeichnungsliste vorlegen.

Karlsruhe, den 15. September 1893.

General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters.





# Theater in Baden.

Wegen Unabkömlichkeit des Cur-Orchesters fällt  
die auf

**heute Samstag, den 30. September 1893**

angesetzte Vorstellung „Die zärtlichen Verwandten“  
und „Balletdivertissement“ aus.

Die schon gelösten Eintrittskarten werden an der  
Kasse zurückgenommen.

Generaldirection des Grossh. Hoftheaters.

Ernst Kölblin, Hof-Buchdruckerei, Baden-Baden.